

# ZIEL KONZEPT



Zielkonzept im Rahmen der N!-Charta Sport  
des Landes Baden-Württemberg für das Jahr 2022

TSV Hayingen e. V.



# **INHALTSVERZEICHNIS**

1. Über uns .....	4
2. Die N!-Charta Sport.....	6
3. Unsere Schwerpunktthemen 2022 .....	9
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen .....	10
5. Weitere Aktivitäten.....	14
6. Lokale Nachhaltigkeitsaktion .....	16
7. Erläuterungen der Leitsätze .....	18
8. Kontaktinformationen .....	31



**ÜBER  
UNS**



# **1. ÜBER UNS**

## **Vereinsdarstellung**

Der TSV Hayingen e.V. wurde im Jahr 1956 gegründet und hat aktuell 581 Mitglieder. Aktiv setzen sich derzeit rund 40 ehrenamtlich Engagierte (Vorstand, Ausschuss, Sportheimbeauftragte, Rasenpflegeteam, Projektverantwortliche, Jugendtrainer, Betreuer) für den TSV Hayingen e.V. ein. Wir haben keine hauptamtlichen Mitarbeiter.

Unser Verein betreibt ein Sportgelände in Hayingen und wir bieten dort die Basis für Aktiven-, Jugend- und Kinderfußball. Woche für Woche trainieren bis zu 160 Kinder und Jugendliche auf dem Rasen des Sportplatzes. In der Turnabteilung bieten wir zahlreiche Möglichkeiten für Jung und Alt, sich fit zu halten und mit Spiel und Spaß viel Freude, sportliche Aktivität und kameradschaftlichen Zusammenhalt zu fördern. Erst im November 2021 haben wir uns dann noch spontan dazu entschieden, eine Tischtennis-Abteilung zu gründen. Dadurch sollten noch weitere Interessierte zum Sport bewegt und für die Vereinsarbeit begeistert werden. Mittlerweile sind wir hier über 30 Mitglieder, sodass bereits in eigenes Equipment investiert werden konnte.



**DIE  
N!-CHARTA  
SPORT**



## 2. DIE N!-CHARTA SPORT

### Bekenntnis zur Nachhaltigkeit

Mit der Unterzeichnung der N!-Charta Sport bekennen wir uns zu unserer sozialen, ökologischen und ökonomischen Verantwortung.

### Die 12 Leitsätze der N!-Charta Sport

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis. Im letzten Kapitel dieser Vorlage finden Sie eine detailliertere Beschreibung und Beispiele zu jedem Leitsatz.

#### Soziale Belange

##### Leitsatz 01 – Mitglieder:

*„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins.“*

##### Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung:

*„Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“*

##### Leitsatz 03 – Fairer Sport:

*„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung, sowie gegen Korruption und Doping ein.“*

##### Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt:

*„Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereinsaktivitäten allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“*

## **Umweltbelange**

### **Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen:**

*„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch, sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“*

### **Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz:**

*„Wir gestalten unsere Vereinsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“*

### **Leitsatz 07 – Einkauf:**

*„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“*

### **Leitsatz 08 – Mobilität:**

*„Wir bemühen uns, für Fahrten und Reisen im Kontext der Vereinstätigkeiten auf nachhaltige Verkehrsmittel zurückzugreifen und die ökologischen Auswirkungen durch Transport zu begrenzen.“*

## **Vereinserfolg**

### **Leitsatz 09 – Wertevermittlung:**

*„Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung.“*

### **Leitsatz 10 – Wettkampf:**

*„Wir fördern den Wettkampfsport auf allen Ebenen, stehen auch für das Leistungsprinzip und achten dabei stets auf einen respektvollen Umgang miteinander.“*

### **Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung:**

*„Wir unterstützen die Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“*

### **Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung:**

*„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“*



## **UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN**



## **3. UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN 2022**

### **Künftige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit**

Leitsatz 02: **Gesellschaftliche Verantwortung**. Bereich Soziale Belange

Leitsatz 05: **Ressourcen, Energie und Emissionen**. Bereich Umweltbelange

Leitsatz 09: **Wertevermittlung**. Bereich Vereinserfolg

### **Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind**

Wir sehen uns in der Verantwortung, den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine Basis für Sport und Spaß bieten zu können. Das Vereinsleben und die ehrenamtlichen Tätigkeiten sollen auch in vielen Jahren noch präsent sein.

Als Verein sind wir in der Lage, unsere Strahlkraft und unsere einflussreiche Position positiv zu nutzen und als Vorbild zu dienen. Das Projekt im Leitsatz 05 soll eine solche Außenwirkung erzielen und andere Menschen dazu animieren, sich mit dem Thema Ressourcen und Umweltschutz zu beschäftigen.

Mit der Wertearbeit im Verein sollen Kids und Jugendliche bestmöglich betreut werden. Hier können wir die Gesellschaft gestalten und sogar verändern. Unserer gesellschaftlichen Verantwortung sind wir uns bewusst und wir möchten aus dem Grund diesen Leitsatz nutzen. In Verbindung mit offenen Angeboten für alle Bürger, Jugendliche und Kinder der Stadt Hayingen können wir dies sogar noch über unsere Vereinsgrenzen hinaus mitgestalten. Wir möchten auch als Vorbild für andere Vereine herhalten, wir wollen animieren mitzumachen, wir wollen ohne Konkurrenzdenken Einfluss auf die Vereinslandschaft nehmen.

## **4. ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN**

### **Projekt 1:**

**„Umbau auf energiesparendes LED Flutlicht auf dem Sportplatz des TSV Hayingen e.V.“**

#### **Wo stehen wir?**

Inhalt: Leitsatz 05: **Ressourcen, Energie und Emissionen**. Bereich Umweltbelange

An unserem Sportplatz mit anhängendem Trainingsplatz haben wir 8 Flutlichtmasten mit herkömmlichen Halogen-Metalldampflampen im Betrieb. Beim abendlichen Sportbetrieb auf dem Sportplatz müssen diese eingeschaltet werden. Die Gesamtanschluss-Leistung dieser Anlage beträgt 32,2 kW.

Durch die Vielzahl an Jugendmannschaften plus Aktivenfussballer ist das Flutlicht von Frühling bis Herbst an jedem Wochentag aktiv und hat aufgrund des Aufbaus auch keine ideale Ausleuchtung.

In der Vergangenheit wurde schon öfters über einen Umbau nachgedacht, jedoch waren die Kosten immer abschreckend. Durch ein entsprechendes Finanzierungskonzept aus Fördermitteln, eigen erwirtschafteten Geldern aus Naturpflegemassnahmen und Sponsoren können wir das Projekt nun stemmen.

#### **Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen**

Wir wollen die Flutlichtanlage auf energiesparende LED Beleuchtung umbauen. Hierzu haben wir bereits ein Angebot von der Firma Lumosa vorliegen, eine Lichtplanung wird durchgeführt und die Masten werden auf Standfestigkeit geprüft.

Gründe:

- Energie sparen und Ressourcen schonen
- „Signalwirkung“ für die Gesellschaft sich mit dem Thema Umweltschutz zu beschäftigen

#### **Ziele: Daran wollen wir uns messen**

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
„Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	„Daran wollen wir uns messen“	
<b>Beauftragung Mastenprüfung</b>	Erfolgreich durchgeführt	Q2 2022
<b>Umbau LED Flutlicht</b>	Wurde umgebaut	2. HJ 2022

## **Projekt 2: „Initiative Bolzplatz“ Kooperation mit der Stadt Hayingen und der Digelfeldschule Hayingen**

### **Wo stehen wir?**

Leitsatz 02: **Gesellschaftliche Verantwortung.** Bereich Soziale Belange

An den Sportplatz angrenzend befindet sich ein kleines Sportfeld, welches vor mehreren Jahrzehnten von Sportverein und Stadt Hayingen gebaut wurde. Dieses Sportfeld ist etwas verwahrlost und soll durch eine gezielte „Initiative Bolzplatz“ wieder zum Leben erweckt werden.

Federführend will der TSV Hayingen e.V. dieses Projekt koordinieren und in einer Kooperation mit der Stadt Hayingen und der Digelfeldschule Hayingen die gemeinsame Nutzung forcieren.

Aktuell wird das Sportfeld von Kindern noch gerne genutzt, allerdings gibt es hier auch Sicherheitsrisiken wie Rutschgefahr aufgrund Verunreinigung auf dem Platz. Außerdem befinden sich teilweise Scherben auf dem Feld. Die Sportgeräte (Tore, Basketballkörbe) sind nicht im optimalen Zustand. Auch der Zugang ist mit einer Tür versperrt, die zwar nicht verschlossen ist, aber etwas umständlich zu begehen ist.

### **Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen**

Mit einer gezielten Kooperation sollen die Kräfte gebündelt werden und den Kids und Jugendlichen auf dem Sportfeld neben dem Sportplatz neue Möglichkeiten angeboten werden.

Durch die Kooperation ergeben sich große Chancen für den Sportverein, zum einen neue Mitglieder zu gewinnen als auch der gesamten Bürgerschaft der Stadt Hayingen dieses Angebot anbieten zu können. Zusammenhalt wird gestärkt und positiver Einfluss auf die Entwicklung der Kids genommen.

Der Bolzplatz soll als Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche dienen, der Charme vergangener Jahrzehnte aufpoliert werden und so attraktiv wie möglich gestaltet werden.

### **Ziele: Daran wollen wir uns messen**

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
„Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	„Daran wollen wir uns messen“	
Gespräche mit Stadt/Schule	Gemeinsamer Weg ist klar	Q1 2022
Reparatur oder Neubeschaffung Sportgeräte (Tore/Basketballkörbe)	Equipment ist einwandfrei	Q2 2022
Platz wird gereinigt durch Firma, Kosten werden von Stadt und Verein getragen (50/50)	Vergeben und erledigt	Q2 2022
Alkoholverbot wird ausgesprochen und Mülleimer aufgestellt. Zugang wird geregelt. (Aufgabe Stadt Hayingen)	Umgesetzt und per Schild wird darauf aufmerksam gemacht.	Q2 2022

## **Projekt 3: „Unser WerteLeitbild als Teil der Vereinskultur“**

### **Wo stehen wir?**

Leitsatz 09: **Wertevermittlung.** Bereich Vereinserfolg

Wir sind uns sicher, dass wir schon viele Themen, die für die Formulierung für ein WerteLeitbild relevant sind, im Verein abdecken und auch danach handeln und leben.

Es ist an der Zeit, diese Werte in einem Leitbild zu verankern. Dazu sind nun schon die ersten Gespräche mit einem Sportjugendreferent der Württembergische Sportjugend im WLSB e.V. gelaufen.

Es soll nun ein Termin gefunden werden, bei dem 8-12 Vereins-Ehrenamtliche oder Mitglieder sich um das Leitbild kümmern und in einem Workshop strategisch an das Thema rangehen.

Aus diesem Rohling soll in der nächsten Zeit dann das WerteLeitbild des TSV Hayingen e.V. entstehen.

### **Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen**

Terminvereinbarung für einen Workshop mit folgenden Themen:

Wofür steht eigentlich der TSV Hayingen bzw. wofür soll er künftig stehen?

Was zeichnet uns als TSV Hayingen aktuell aus? Was soll uns künftig auszeichnen?

Was ist uns wirklich wichtig?

Wie wollen wir beim TSV miteinander umgehen?

Was - außer dem Sport, dem Vereinswappen und den Vereinsfarben - verbindet uns alle beim TSV Hayingen?

### **Ziele: Daran wollen wir uns messen**

<b>Maßnahmen</b> „Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	<b>Ziele</b> „Daran wollen wir uns messen“	<b>Zeitraum</b>
<b>Termin vereinbart</b>	Termin ist fixiert	Q1 2022
<b>Durchführung Workshop</b>	WerteLeitbild wurde erstellt	Q2 2022
<b>Vorstellung im Rahmen der Mitgliederversammlung</b>	Erledigt	Sept. 2022



5

WEITERE  
AKTIVITÄTEN



## 5. WEITERE AKTIVITÄTEN

### Soziale Belange

#### Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Beach Volleyball	Bau einen Beach Volleyball Feld in Angrenzung an den Bolzplatz	Q3 2022

### Umweltbelange

#### Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Insektenhotel bauen	Insektenhotels stehen in Kooperation mit den Tress Brüdern	April 2022
Naturpflegemaßnahme	Pflege einer Fläche zur Förderung der Artenvielfalt	Oktober 2022

#### Leitsatz 07 – Einkauf

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Einkauf Stadtfest	Ausschließlich lokale Lieferanten	Juli 2022
Einkauf Schlachtfest	Ausschließlich lokale Lieferanten	November 2022

### Vereinserfolg

#### Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Gründung Tischtennis-Abteilung	Gründung erfolgreich und stabilisiert	Q4 2021 – Q2 2022
Durchführung Fussballcamp	50-60 Kinder im Alter von 6-13 Jahren nehmen am 3-tägigen Fussballcamp auf dem Sportplatz Hayingen teil.	September 2022



**LOKALE  
NACHHALTIGKEITSAKTION**

## **6. LOKALE NACHHALTIGKEITSAKTION**

### **Wir planen folgende lokale Nachhaltigkeitsaktion**

#### **Etablierung eines Kinderkleiderbasar in der Turnhalle Hayingen**

Am 02.04.2022 findet in der Turnhalle Hayingen der erste Kinderkleiderbasar des TSV Hayingen e.V. statt. Dort können Familien ihre gebrauchten Artikel verkaufen und so in andere Hände geben. Dies schont Ressourcen und ist der Nachhaltigkeit dienlich.

Folgenden Artikel dürfen verkauft werden:

- Kinderkleidung
- Frühjahrs- & Sommerbekleidung in den Größen 50-176
- Schuhe
- Spielsachen
- Bücher
- Kindersitze und Kinderwagen
- Alles mit einem Bezug zu Kindern

Der Kinderkleiderbasar soll jedes Jahr mindestens einmal stattfinden.

Die Bewirtung für die Besucher wird vom Kindergarten durchgeführt. Dies wurde dem Kindergarten bewusst so angeboten, um die Kooperation mit dem Kindergarten auch aktiv zu leben. Die erwirtschafteten Gelder von der Bewirtung kommen zu 100% dem Kindergarten zugute.





# **ERLÄUTERUNG DER LEITSÄTZE**



## **7. ERLÄUTERUNGEN DER LEITSÄTZE**

Im Folgenden finden Sie zu jedem Leitsatz eine Erläuterung, worum es im jeweiligen Leitsatz geht, welche Aspekte durch ihn abgedeckt sind und wie er umgesetzt werden kann. Die Aspekte und Ideen zur Umsetzung der Leitsätze dienen dabei nur als Beispiele, Vorschläge und Anregungen. Sie können selbstverständlich durch eigene Aspekte und Ideen Ihres Vereins ergänzt oder ersetzt werden.

### **Leitsatz 1 – Mitglieder**

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins.“

#### **Worum geht es?**

Im ersten Leitsatz der NI-Charta Sport stehen die Mitglieder und Mitarbeiter/innen des Vereins im Mittelpunkt. Adressaten sind sowohl ehrenamtliche, freiwillige als auch hauptamtliche Mitarbeiter/innen der Vereine. Ehrenamtliche Mitarbeiter umfassen alle Mitarbeiter/innen, die ein ehrenamtliches Amt für den Verein innehaben, z. B. Vorstand oder Schatzmeister. Freiwillige sind alle, die den Verein regelmäßig unterstützen, z. B. durch Kuchenverkauf bei Sportfesten. Hauptamtliche sind jene Gruppe, die vom Verein für die Übernahme bestimmter Aufgaben bezahlt werden, z. B. Geschäftsführer, aber auch Trainer/innen.

#### **Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele**

- Möglichkeiten, mit Fragen, Problemen und Unklarheiten an den Verein heranzutreten
- Offizielle Ansprechpartner/innen für Mitglieder und Mitarbeiter/innen
- Regelmäßige Mitarbeitergespräche
- Möglichkeiten, sich als Mitglied und Mitarbeiter/in mit eigenen Ideen und Belangen einzubringen
- Ergebnisse von Mitglieder- und Mitarbeiterbefragungen
- Ausgeprägtes Zugehörigkeitsgefühl zum Verein seitens der Mitglieder und Mitarbeiter/innen
- Durchschnittliche Mitgliedschaftsdauer
- Anzahl der Teilnehmer/innen bei Mitgliederversammlungen
- Anerkennungskultur für ehrenamtliches Engagement
- Vorhandensein einer Ehrenordnung
- Anzahl der ausgestellten Ehrungen
- Anzahl von sonstigen Auszeichnungen von ehrenamtlich Engagierten

## **Leitsatz 2 – Gesellschaftliche Verantwortung**

„Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“

### **Worum geht es?**

Im zweiten Leitsatz der N!-Charta Sport geht es um die Verantwortung, die der Verein nach außen und gegenüber der Gesellschaft wahrnimmt. Der Leitsatz richtet sich vor allem an das direkte Umfeld des Vereins und die Region, in der der Verein aktiv ist, kann aber auch darüber hinaus gehen. Hier kann bspw. die Verantwortung gegenüber bestimmten Gruppen wie der Bevölkerung, der Kommune oder der Wirtschaft adressiert werden. Der Leitsatz hat eine Nähe zu Leitsatz 4 **Gesellschaftlicher Zusammenhalt**, grenzt sich von diesem aber dadurch ab, dass es um eine Übernahme von Verantwortung in allen gesellschaftlichen Aspekten geht, während Leitsatz 4 sich insbesondere auf die Integration und Inklusion aller Bevölkerungsgruppen richtet und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Mittelpunkt rückt.

### **Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele**

- Möglichkeiten, als Nichtmitglied an den Verein heranzutreten
- Aktivitäten mit externen Akteuren, z. B. Feste, lokale Aktionen
- Transparente Darstellung von Ansprechpartner/innen für Externe, z. B. auf der Vereinswebseite
- Pflege von gesellschaftlichen Kontakten
- Pflege von Partnerschaften und Kooperationen zu anderen Sportvereinen im In- und Ausland, zu sozialen Vereinen, Institutionen, Einrichtungen, Schulen oder Gemeinden

## Leitsatz 3 – Fairer Sport

„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung, sowie gegen Korruption und Doping ein.“

### Worum geht es?

Beim dritten Leitsatz der N!-Charta Sport geht es um ein faires Verhalten beim Training und bei Wettkämpfen. Fair Play im Training und Wettkampf zeichnet sich z. B. aus durch die Anerkennung und Einhaltung der Wettkampfregeln, respektvollen Umgang zwischen Sportler/innen, Respekt für den Gegner und die Schiedsrichter, respektvolles Verhalten des Publikums etc. Der Leitsatz bezieht sich zudem auf Aspekte wie Spielmanipulation und Wettbetrug. Die Formen von Gewalt, gegen die sich mit dem Leitsatz eingesetzt wird, umfassen körperliche, psychische und sexualisierte Gewalt, die sich sowohl gegen Mitglieder, gegen Mitarbeiter/innen als auch gegen externe Akteur/innen wie bspw. Zuschauer/innen richten kann. Der Leitsatz hat eine Nähe zu Leitsatz 10 *Wettkampf*, grenzt sich von diesem aber dadurch ab, dass es um den fairen Umgang und die Einhaltung von Regeln bei der Ausübung der sportlichen Aktivität geht, während Leitsatz 10 das Leistungsprinzip und den Wettkampfgedanken in den Vordergrund rückt, für den selbstverständlich auch ein fairer Umgang gelten soll.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

#### Präventionsmaßnahmen

- Schulungsprogramme für Mitarbeiter/innen zu Themen wie Doping- oder Gewaltprävention
- Ansprechpartner/ Vertrauenspersonen zur Meldung von Gewaltanwendungen
- Verankerung des Themas Gewaltprävention in der Satzung und den Ordnungen des Sportvereins
- Einsatz von Plakaten und Informationsbroschüren zum Thema sexualisierte Gewalt (z. B. von Fachstellen für Kinderschutz oder Sportverbänden)
- Aufbau eines lokalen Netzwerkes mit geeigneten Anlaufstellen zum Thema Gewalt (z. B. Kinderschutzbünde, spezialisierte Beratungsstellen)
- Einführung eines Ehrenkodex, in dem sich Mitarbeiter/innen zu Verhaltensweisen verpflichten, die zu einem fairen Sport beitragen
- Einsatz für faires Verhalten bei Training und Wettkämpfen
- Aufstellung von Regeln zum fairen Umgang bei Training und Wettkämpfen
- Anzahl an gewalttätigen Vorfällen bei Trainings und Wettkämpfen

## Leitsatz 4 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt

„Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereinsaktivitäten allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“

### Worum Geht es?

Im vierten Leitsatz der N!-Charta Sport geht es um den Abbau von Barrieren für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen und darum, den Zugang zum Sportangebot möglichst allen gesellschaftlichen Gruppen zu ermöglichen. Dabei spielt neben dem Thema Inklusion auch das Thema Integration eine Rolle. Die Entwicklung von Angeboten im Bereich ehrenamtliches Engagements ist ein weiterer Aspekt des Leitsatzes. Der Leitsatz hat eine Nähe zu Leitsatz 2 *Gesellschaftliche Verantwortung*, grenzt sich von diesem aber dadurch ab, dass es um die Integration und Inklusion aller Bevölkerungsgruppen geht und der gesellschaftliche Zusammenhalt in den Mittelpunkt gerückt wird, während Leitsatz 2 auf eine Übernahme von Verantwortung in allen gesellschaftlichen Aspekten ausgerichtet ist.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

#### Abbau physischer Barrieren

- Angebot von Trainings in barrierefreien Räumlichkeiten
- Angebot von Kursen für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen wie Menschen mit körperlicher Behinderung, Menschen mit Migrationshintergrund, Frauen, Kindern aus armutsgefährdeten Familien etc.
- Gemeinsame Sportangebote für Menschen mit und ohne Behinderung

#### In Kontakt treten mit Minderheiten oder sozial benachteiligten Gruppen

- Ansprachen zur Werbung neuer Mitglieder in Flüchtlingsunterkünften, Behindertenwohnheimen etc.
- Sicherstellung der Zugänglichkeit und Barrierefreiheit von Webangeboten des Sportvereins
- Kooperation mit externen Partnern, wie z. B. Jugendeinrichtungen oder Schulen

#### Gendergerechtigkeit

- Geschlechtssensible Gestaltung von Informationen und sportlichen Förderungen

## Leitsatz 5 – Ressourcen, Energie und Emissionen

„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch, sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“

### Worum geht es?

Im fünften Leitsatz der N!-Charta Sport geht es um eine Reduktion des Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauchs und die Niedrighaltung von Emissionen. Dabei können sowohl die eigenen Trainingsstätten in den Blick genommen als auch ein breiterer kommunaler Ansatz gewählt werden. Sollte es nicht gelingen, Emissionen zu reduzieren, können diese klimaneutral kompensiert werden. Bspw. können durch Kompensationszahlungen Aktivitäten finanziert werden, die den Ausstoß von Treibhaugasemissionen verringern und somit dazu beitragen, die eigenen Emissionen auszugleichen. Dies kann z. B. die Mitfinanzierung des Aufbaus einer Windkraftanlage in einem Entwicklungsland sein. Alternativ können auch eigene Kompensationsmaßnahmen angestoßen werden, wie z. B. das Pflanzen von Bäumen oder die Mithilfe bei der Aufforstung eines Waldes als Vereinsaktion.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Messung und Reduzierung des Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauchs

- Berechnung des CO2-Fußabdrucks des Sportvereins und/oder seiner Mitglieder
- Durchführung von Öko- und Energiechecks, z. B. durch Angebote der Sportverbände, Stadtwerke und Energieagenturen
- Gesamter Energieverbrauch innerhalb der Organisation in kWh
- Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in kWh
- Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch
- Höhe der Abfallbelastung (Gesamtmenge der für Produkte und Verpackungen verbrauchten Materialien, unterschieden nach erneuerbaren und nicht-erneuerbaren sowie recycelten Rohstoffen)

Klimaneutrale Kompensation

- Mitfinanzierungen emissionsreduzierender Projekte
- Kompensationsmaßnahmen wie das Pflanzen von Bäumen

## Leitsatz 6 – Umwelt- und Naturschutz

„Wir gestalten unsere Vereinsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“

### Worum geht es?

Beim sechsten Leitsatz der N!-Charta Sport stehen Umwelt- und Naturschutzbelange im Mittelpunkt. Dieser Leitsatz ist nicht nur für Vereine relevant, die ihren Sport in der freien Natur ausüben, wie z. B. Tauch- oder Wandervereine. Eine natur- und landschaftsverträgliche Gestaltung der Vereinsaktivität und die Förderung biologischer Vielfalt ist für alle Sportvereine umsetzbar und kann schon mit kleinen Maßnahmen, wie z. B. der Bepflanzung des Vereinsgeländes, umgesetzt werden. Mögliche Anhaltspunkte zur Umsetzung des Leitsatzes bietet die Definition natur- und landschaftsverträglicher Sport des Bundesamtes für Naturschutz.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Veränderungen auf dem Vereinsgelände im Sinne der biologischen Vielfalt

- Neubepflanzungen auf dem Vereinsgelände
- Checkliste zur Beachtung von Lebensräumen bei der Pflege der Vereinsstätten (z. B. unregelmäßige Entfernung von Laub, Anlegung von Komposthaufen etc.)
- Aufstellen von Insektenhotels

Natur- und landschaftsverträgliche Vereinsaktivitäten

- Liste mit Dos und Donts im Bereich natur- und landschaftsverträgliche Vereinsaktivitäten zur Orientierung für Vereinsmitglieder
- Anteil bewusst natur- und landschaftsverträglich durchgeföhrter Vereinsaktivitäten, z. B. Wanderungen, Tauchgänge etc.

## Leitsatz 7 – Einkauf

„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“

### Worum geht es?

Beim siebten Leitsatz der N!-Charta Sport geht es um die nachhaltige Beschaffung und den nachhaltigen Einkauf. Dabei können sowohl Produkte als auch Dienstleistungen adressiert werden. Nachhaltige Produkte sind dabei nicht nur solche mit einem Bio- oder Gütesiegel, wie bspw. dem [Blauen Engel](#), sondern können sich auch durch Saisonalität und Regionalität auszeichnen, da sich durch die Berücksichtigung solcher Kriterien ebenfalls CO2 einsparen lässt.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

#### Einkauf nachhaltiger Produkte

- Einkauf von Produkten und Dienstleistungen, die lokal beschafft werden
- Einkauf saisonaler und regionaler Lebensmittel mit Bio-Siegel, die beim Vereinsfest zur Verpflegung verarbeitet werden
- Nutzung von Produkten (Geräten, Verbrauchsmaterialien etc.) deren Ökobilanz als ökologisch einwandfrei zertifiziert sind
- Verwendung von Mehrwegbechern, -geschirr und -besteck bei Veranstaltungen

#### Förderung des nachhaltigen Einkaufs von Mitgliedern

- Informationsabende zu nachhaltiger Sportbekleidung
- Bereitstellung von Mehrweg-Trinkflaschen für Mitglieder
- Organisation von Tauschflohmarkten für Sportkleidung für die Mitglieder des Vereins

## Leitsatz 8 – Mobilität

„Wir bemühen uns, für Fahrten und Reisen im Kontext der Vereinstätigkeiten auf nachhaltige Verkehrsmittel zurückzugreifen und die ökologischen Auswirkungen durch Transport zu begrenzen.“

### Worum geht es?

Beim achten Leitsatz der N!-Charta Sport geht es um die Reduktion von Schadstoffen durch die Nutzung von möglichst umweltschonenden Verkehrsmitteln. Im Mittelpunkt stehen dabei umweltverträgliche Verkehrsmittel wie nicht motorisierte Verkehrsträger (zu Fuß oder mit dem Fahrrad), öffentliche Verkehrsmittel (Bahn, Bus und Taxis), sowie Carsharing und Mitfahrzentralen. So können zur Anreise von Vereinfahrten oder Vereinfesten bspw. öffentliche Verkehrsmittel genutzt werden, statt individuell mit Autos anzureisen.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Anreise zu Vereinsreisen oder -festen

- Anreisen zu Vereinsreisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln statt mit dem Auto
- Verzicht auf Flugreisen im Kontext der Vereinstätigkeiten
- Bereitstellung von Shuttlebussen für Vereinsfeste
- Kombinierte Tickets aus Eintritts- und Fahrkarten für den ÖPNV bei Vereinfesten
- Sicherstellung der Erreichbarkeit der Vereinsfeste mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Kompensation von Flügen bei Vereinsreisen durch Spenden an zertifizierte Klimaschutzprojekte

Organisation des Vereinstrainings

- Unterstützung von privat organisierten Fahrgemeinschaften z. B. durch Anschlagtafeln, Webplattformen etc.
- Sicherstellung der Erreichbarkeit der Trainingsstätten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Einrichtung von Fahrradabstellplätzen an Trainingsstätten
- Einrichtung von Ladestellen für E-Bikes an Trainingsstätten

## **Leitsatz 9 – Wertevermittlung**

„Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung.“

### **Worum geht es?**

Beim neunten Leitsatz der N!-Charta Sport geht es um die Vermittlung bestimmter Werte, die bei der Ausübung von Sport eine besondere Rolle spielen. Dazu zählen u.a. Gemeinschaftssinn, Fairness, Demokratie und Geselligkeit. Zudem geht es um Bildungsaspekte und die Entwicklung der Persönlichkeit. So sollen Mitglieder bspw. beim Umgang mit Niederlagen und persönlichen Rückschritten unterstützt werden.

### **Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele**

#### **Wertevermittlung**

- Erarbeitung eines Wertekodex oder Leitbildes, an dem sich Mitglieder und Mitarbeiter/innen orientieren können
- Durchführung motivierender Gespräche mit Mitgliedern nach Niederlagen und Rückschritten
- Teilnahme an Seminaren oder Fortbildungen zum Thema Wertevermittlung

## **Leitsatz 10 – Wettkampf**

„Wir fördern den Wettkampfsport auf allen Ebenen, stehen auch für das Leistungsprinzip und achten dabei stets auf einen respektvollen Umgang miteinander.“

### **Worum geht es?**

Beim zehnten Leitsatz der N!-Charta Sport geht es darum, den Leistungsgedanken und den Wettkampf, der in vielen Sportarten ein wichtiges Element ist, zu fördern. Auch bei Wettkämpfen ist ein fairer und sportlicher Umgang miteinander wesentlich, weshalb der Leitsatz Leistungsprinzip und respektvolles Verhalten miteinander verbindet. Der Leitsatz hat eine Nähe zu Leitsatz 3 *Fairer Sport*, grenzt sich von diesem aber dadurch ab, dass das Leistungsprinzip und der Wettkampfgedanke im Vordergrund stehen, für die ein fairer Umgang gelten soll, während Leitsatz 3 direkt den fairen Umgang und die Einhaltung von Regeln bei der Ausübung der sportlichen Aktivität adressiert.

### **Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele**

#### Förderung des Wettkampfsports

- Steigerung der Anzahl der Wettkampfteilnehmer/innen
- Steigerung der Anzahl der wahrgenommenen Wettkämpfe
- Schaffung von Spielgemeinschaften mit Nachbarvereinen, um an Wettkämpfen teilnehmen zu können

#### Förderung des Leistungsprinzips

- Steigerung der sportlichen Leistungen im Zeitverlauf
- Auszeichnungen für besondere sportliche Leistungen

## Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung

„Wir unterstützen die Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“

### Worum geht es?

Beim elften Leitsatz der N!-Charta Sport geht es um die Förderung der Gesundheit der Mitglieder und der Mitarbeiter/innen des Vereins. Präventionsmaßnahmen können dabei ebenso eine Rolle spielen wie Rehabilitationsmaßnahmen. Gleichzeitig adressiert der Leitsatz Sicherheitsaspekte, um Gefahren für Mitglieder und Mitarbeiter/innen gezielt zu reduzieren.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

#### Gesundheitsprävention

- Maßnahmen zum lebenslangen Sport, z. B. Präventionsangebote für ältere Menschen
- Fort- und Weiterbildungen der Trainer/innen zu Themen wie Gesundheitsförderung und richtige Sportausübung
- Programme zu gesunder Ernährung

#### Rehabilitationsmaßnahmen

- Fort- und Weiterbildungen der Trainer/innen in Rehabilitationsmaßnahmen
- Einführung eines Erste Hilfe-Managements im Fall von Sportverletzungen
- Rehabilitationsprogramme für Mitglieder, die nach Verletzungen oder Krankheiten wieder in das Training einsteigen (z. B. Repertoire spezieller Übungen oder zugeschnittenen Trainingsprogrammen)

#### Sicherheitsaspekte

- Regelmäßige Teilnahme an Erste-Hilfe-Kursen durch Mitarbeiter/innen und Mitglieder
- Programme zur Selbstverteidigung, z. B. Selbstverteidigungskurse für Frauen
- Regelmäßige Überprüfung der verwendeten Sportgeräte auf ihre Sicherheit durch die Trainer/innen

## **Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung**

„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“

### **Worum geht es?**

Im zwölften Leitsatz der N!-Charta Sport geht es um eine nachhaltige, zukunftsfähige Vereinsentwicklung. Dabei werden Aspekte wie nachhaltige Finanzen, die Gewinnung von Nachwuchs und die Bereitschaft und Offenheit für Neues adressiert. Die Entwicklung einer langfristigen Vereinsstrategie kann ein wichtiger Schritt zur strategischen Vereinsentwicklung sein. Mit Nachwuchs ist im Leitsatz keine bestimmte Altersgruppe gemeint. Der Begriff bezieht sich sowohl auf neue Mitglieder aller Altersgruppen, die zur Zukunftsfähigkeit des Vereins akquiriert werden müssen, als auch auf die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher, Freiwilliger und Hauptamtlicher, um die wesentlichen Posten des Vereins langfristig besetzen zu können.

### **Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele**

#### **Nachhaltige Finanzen**

- Nachweis eines ausgeglichenen Vereinshaushaltes
- Erarbeitung einer eigenen Finanzstrategie

#### **Vereinsnachwuchs**

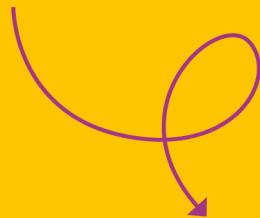
- Programme zur Mitgliedergewinnung, z. B. Schnupperkurse, Probetraining, Kooperationen mit anderen Institutionen (Kindergarten, Schulen, Unternehmen, Senioreneinrichtungen)
- Programme/Strategien zur Gewinnung von ehrenamtlich Engagierten bzw. Mitarbeitern
- Durchführung von Vereinsfesten und -aktivitäten, auf denen sich der Verein positiv gegenüber potenziellem Nachwuchs präsentieren kann

#### **Offenheit für Veränderungen und neue Ideen**

- Offenheit gegenüber neuen Vorschlägen in Mitgliederversammlungen



## **KONTAKT INFORMATIONEN**



## **8. KONTAKTINFORMATIONEN**

### **Rechtsform**

e.V. mit Gemeinnützigkeit

### **Ansprechpartner**

Sascha Schneider  
1. Vorstand  
Tel. 0175/5255521  
info@tsv-hayingen.de

### **Impressum**

Herausgegeben am 10.03.2022 von

TSV Hayingen e.V.  
Schweiftalweg 7  
72534 Hayingen  
Telefon: 0175255521  
E-Mail: info@tsv-hayingen.de  
Internet: <https://tsv-nachhaltigkeit.de>

### **N!-Charta Sport**

Eine Initiative der Nachhaltigkeitsstrategie  
des Landes Baden-Württemberg – unterstützt vom  
Landessportverband Baden-Württemberg e. V.

